

Cécile Federer
Dürrenmattstrasse 14
9000 St. Gallen

SP/SR EINGANG	
03. Mai 2013	
Zuweisung	S+S / SK
Kopie	Vis.

St. Gallen, 2. Mai 2013

2.5.2013
An den Stadtrat
der Stadt St. Gallen
Rathaus
9000 St. Gallen

Einfache Anfrage: Keinen Stillstand bei der Villa Wiesental!

Sehr geehrter Herr Stadtpräsident
sehr geehrte Frau Stadträtin
sehr geehrte Herren Stadträte

Vor 7 Monaten präsentierten Swisscanto und HRS ihr Projekt „Stadtkrone“ als Ersatz für die Villa Wiesental. Ein dafür nötiger Gestaltungsplan wurde bisher aber nicht eingereicht. Bereits im Februar warf der Verein Pro Villa Wiesental den Planern vor, dass man seit Monaten nichts mehr vom Projekt höre. Als Reaktion darauf kündigte HRS den Gestaltungsplan auf Ende März an – auch dieser Termin ist inzwischen verstrichen. Offensichtlich sind sich Swisscanto und HRS des breiten politischen Widerstands bewusst. Diese Haltung lässt beim Verein Villa Wiesental den Verdacht aufkommen, dass das Projekt auf Eis gelegt wurde und die Investoren die Zerfall-Strategie wählen.

Zwar hat die Stadt im Dezember 2011 Massnahmen zur Sicherung des Fortbestandes mit der Eigentümerin Swisscanto vereinbart. Doch angesichts der aktuellen Verzögerungen erscheint es offensichtlich, dass die Investoren erneut auf den Zerfall der Villa hinarbeiten, um einer nötigen Interessenabwägung des Stadtrats (und schliesslich auch des Parlaments) zwischen Villa und Neubauprojekt aus dem Weg zu gehen und so am Ende den Abbruch einfach zu erzwingen.

Ich bitte den Stadtrat, die folgenden Fragen zu beantworten:

1. Was gedenkt der Stadtrat in Anbetracht des sich ständig weiter verschlechternden baulichen Zustandes der Villa Wiesental zu unternehmen? Zu welchen weiteren Massnahmen zur Sicherung des Fortbestandes kann – gestützt auf das kantonale Baurecht – die Besitzerin verpflichtet werden?
2. Was hat der Stadtrat unternommen, mit Swisscanto und HRS ins Gespräch zu kommen, um eine Lösung zu erreichen?
3. Ist dem Stadtrat bekannt, dass sich eine namhafte Institution für die Villa Wiesental interessiert und allenfalls bereit wäre, sie zu renovieren und daneben einen Neubau zu erstellen?
4. Kann der Stadtrat angesichts der politischen Blockade rund um die Villa Wiesental zwischen dieser Interessentin und der jetzigen Besitzerin vermitteln?

Ich danke Ihnen für die Beantwortung dieser Fragen.

Mit freundlichen Grüssen



Cécile Federer
Stadtparlamentarierin Grüne